

Die Pensionskasse SHP – 100 %ig aktiv fürs Gesundheitswesen

Darauf ist stets Verlass: individuell, sicher und flexibel

Die Pensionskasse SHP ist auf erfolgreichem Kurs. Die Anlagen haben die Höhe von 2.4 Milliarden Franken erreicht. Das entspricht einer Verdreifachung innerhalb von 10 Jahren. Eine in den letzten Jahren sehr gute Performance und schlanke Strukturen, die für eine besonders wirtschaftliche Betriebsführung sorgen, sind weitere Trümpfe, von welchen die 440 angeschlossenen Unternehmen aus dem Gesundheitswesen profitieren. Mittlerweile gehört die Pensionskasse SHP zu den 80 grössten Vorsorgeeinrichtungen der Schweiz.

«Während der letzten 2 ½ Jahren haben wir eine ausgezeichnete Rendite erzielt. Sie betrug 2019 15.63%, im Folgejahr 7.17% und im laufenden Jahr sieht es aktuell auch nach einer Rendite um die 7% aus», erläutert Geschäftsführer Rolf Bolliger. «Wir befinden uns damit weit oben in der Rangliste schweizerischer Vorsorgeunterneh-

men. Zum guten Ergebnis beigetragen haben sowohl unser Aktienportefeuille wie auch die Entwicklung unserer Anlagen in kotierten Immobilienfonds. In die Zukunft blicken wir optimistisch, wollen aber das Erreichte sichern und daher nicht um jeden Preis weiter wachsen, sondern auf solider Basis konsolidieren, was

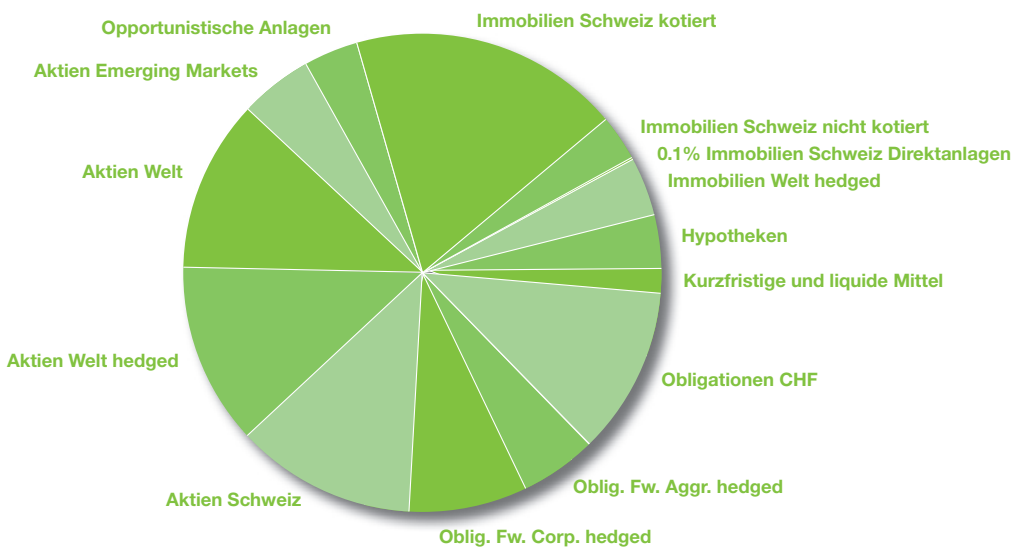
auch der erfreuliche Deckungsgrad von aktuell ca 118% beweist (2011: 98%).

Bei Neuanschlüssen treffen wir deshalb eine sorgfältige Auswahl und wollen dabei unsere Versichertenstruktur so gestalten, dass vermehrt aktive Mitarbeitende gegenüber Bezü-

Eine sichere Altersvorsorge ist Gold wert. Sind die angelegten Altersguthaben erstklassig angelegt, erst recht.



Aufteilung der Vermögensanlage per 31.12.2020



Die Pensionskasse SHP setzt eine sorgfältig definierte Strategie mit klar festgelegten Anlagekategorien um.

gerInnen von Altersguthaben vorhanden sind. Wir streben dabei ein Verhältnis von 5:1 an. Bei rund 12000 Aktiven werden aktuell 2800 Renten ausgerichtet. Das entspricht einer aktuellen Relation der Versicherten zu den Rentnern von 4.29.»

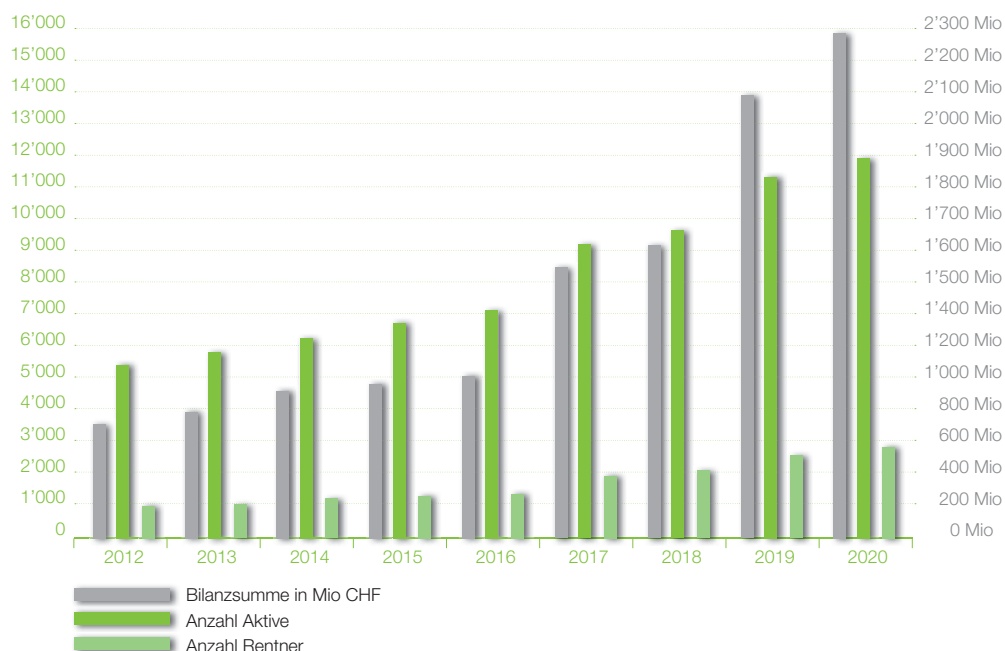
Es gibt viele Details sorgfältig zu pflegen

Die Verantwortlichen der Pensionskasse SHP bleiben gerade in guten Jahren wachsam und stellen ihre Anlagestrategie immer wieder auf den Prüfstand. Im Geschäftsjahr 2021 erfolgte deshalb eine Asset Liability-Studie, die als Ergebnis zeigte, dass bloss geringe Anpassungen im Sinne partieller Optimierungen nötig waren. «Vor fünf Jahren mussten wir umfassende Anpassungen vornehmen und sind nun sehr froh, dass eine gründliche Überprüfung ergeben hat, dass wir auf dem richtigen Weg sind», freut sich Rolf Bolliger. «Ganz klar ist für uns insbesondere, dass wir uns weiterhin zu 100% aufs Gesundheitswesen konzentrieren. Diesen Markt kennen wir aufgrund langer Erfahrung gut und pflegen einen ausgesprochen persönlichen Kontakt zu unseren Kunden. Diese schätzen wir, weil sie kompetent sind und gerade in dieser schwierigen Pandemiezeit Ausserordentliches geleistet haben. Es ist eine Branche, die weiterhin grosse Herausforderungen zu meistern hat und deren Mitarbeitende ihr wertvollstes Gut darstellen. Hier wollen wir zuverlässige Partner sein. Ein interessantes Detail ist übrigens, dass 75% unserer Versicherten weibliche Fachkräfte von Spitälern, Heimen, Spitex-Organisationen und weiteren Gesundheits-Institutionen sind.»

Bei den Anlagen von insgesamt 2.4 Milliarden Franken machen die Aktien mit 38% und die kotierten Immobilienfonds mit 18% die grössten Anteile aus. Diese Gliederung soll auch in Zukunft so bestehen bleiben. Dank der hohen Performance dürfte die Pensionskasse SHP zum vierten aufeinanderfolgenden Mal eine jährliche Verzinsung von 2% auf den Altersguthaben entrichten.

Deckungsgrad und Performance entwickelten sich während der letzten Jahre sehr erfreulich.

Versichertenbestand und Bilanzsumme 2012-2020



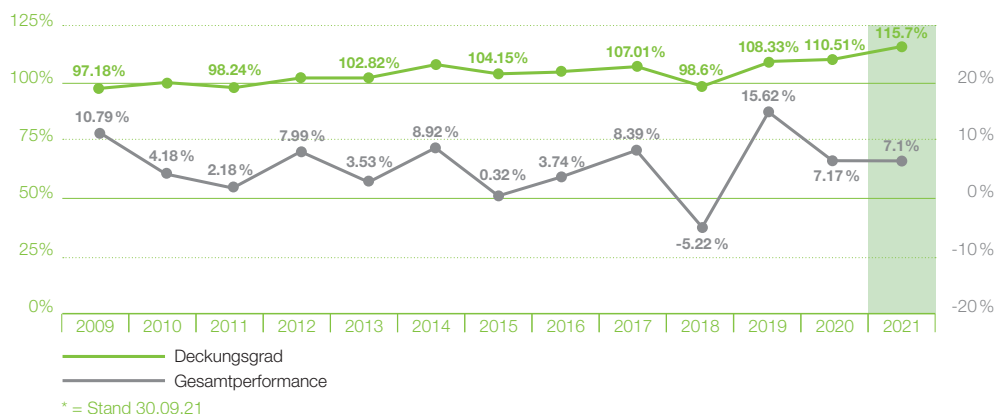
Weniger Freude hat Rolf Bolliger am gesetzlich festgelegten Umwandlungssatz von 6.8% der individuellen BVG-Vorsorgekapitalien für künftige Renten. «Wir geben uns zwar viel Mühe, profitabel zu wirtschaften, aber das anhaltend negative Zinsniveau und die infolge weiter steigender Lebenserwartung langen Bezugsdauern von Renten erachten wir als problematisch. Beim Umwandlungssatz auf dem BVG-Minimum sollte aufgrund der seit einiger Zeit andauernden Entwicklung der auszurichtenden Renten eine Korrektur erfolgen», stellt der erfahrene Geschäftsführer fest.

Noch wirtschaftlicher und auch digitaler

Dank des Wachstums der vergangenen Jahre ist die Verhandlungsposition der Pensionskasse SHP stärker geworden. Das wurde zum Anlass genommen, mit den Banken, mit denen zusammengearbeitet wird, günstigere Gebühren auszuhandeln. Leider, so Rolf Bolliger, gebe es schweizweit noch keine einheitliche Courtage-Regelung in der Zusammenarbeit mit den Brokern. «Aber mit den per 2022 vorgenommenen Anpassungen gehen wir davon aus, dass wir uns nun selber auf guter durchschnittlicher Höhe im Vergleich zu anderen Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen bewegen.»

Das grössere Anlagevolumen lässt sich zudem dank gleichbleibend schlanker Strukturen sehr wirtschaftlich verwalten. So sank der Prozent-

Deckungsgrad und Performance 2009- 2021*



Das Wachstum der Pensionskasse SHP ist beachtlich. Dabei steht die Sicherheit der Versicherten an oberster Stelle.

satz der Betriebskosten gemessen am Vermögen von 0.17 % (2011) auf heute 0.12%, was von den angeschlossenen Unternehmen sehr begrüsst wird.

Diese profitieren in Kürze auch von weiter digitalisierten Services, so werden im Verlaufe des Jahres 2022 alle Mutationen von Versicherten

durch die Arbeitgeber online vorgenommen werden können.

Gerüstet für die Zukunft

Nach rund zehn renditemässigen «Superjahren» könnte es künftig ein wenig gemächlicher vorangehen. Zu schaffen machen dürften weiterhin

die tiefen Zinssätze. Zwar liegen die eidgenössischen Anleihen gegenwärtig nach einem längeren Tiefstand von -0,5% wieder bei 0%; dabei könnte es sich aber eher um einen vorübergehenden kleinen Anstieg handeln. So geniessen gezieltes Wachstum bei den Kunden und wirtschaftliches Arbeiten auch künftig höchste Aufmerksamkeit.

«Wir gehen von geringen volkswirtschaftlichen und marktmässigen Veränderungen aus, die höchstens von speziellen kurzfristigen oder saisonalen Ereignissen unterbrochen werden, wie es beispielsweise momentan gewisse Versorgungsengpässe im Vorfeld des Weihnachtsgeschäfts darstellen. Die wesentlichen Faktoren dürfen sich allerdings als stabil erweisen», sagt Rolf Bolliger. «Was ebenfalls bestehen bleibt, sind unsere Sorgfalt in der Anlagestrategie und die Qualität unserer Dienstleistungen im Interesse der angeschlossenen Unternehmen und der Mitarbeitenden.»

Weitere Informationen

www.pensionskasse-shp.ch



banc – Vielfältig mit klarem Konzept.

Ein Loungemöbel-System, das keine Wünsche offen lässt.

brunner ::
www.brunner-group.com